

Name	<input type="text"/>		
Betriebs-/ Klientennummer	<input type="text"/>	Antragsnummer	<input type="text"/>
Vorhabensdatenblatt			
VHA 8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren			
BFI	<input type="text"/>	FAST	<input type="text"/>
Bezirk	<input type="text"/>	Gemeinde(n)	<input type="text"/>
Gebietskörperschaftsanteil	<input type="text"/> %	Gesamtbesitz Waldfläche > 100 ha:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Aktivitäten		Σ Fläche (ha)	Σ Planungs-einheiten
Waldverjüngung: Aufforstung			
Pflege: Jungbestandspflege			
Pflege: Durchforstung			
Verjüngungseinleitung inkl. Bringung bzw. Rückung			
Summe:			
Zugangskriterien			
Zugangskriterium:	Antwort (ja/nein/nachzureichen)		
Ist ein Verfahren nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz 1975 (Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagbare Tiere) anhängig?			
Orientiert sich das Vorhaben an der natürlichen Waldgesellschaft mit entsprechender Baumartenwahl und -mischung und ist den örtlichen Gegebenheiten angepasst? (Relevant für alle Waldverjüngungsaktivitäten)			
Liegt das Vorhaben in einem regionalen Schwerpunktgebiet auf Basis des Waldentwicklungsplans (Waldflächen mit mittlerer oder hoher Schutz- oder Wohlfahrtsfunktion) oder auf Basis der Bezirksrahmenpläne (Waldflächen mit Objektschutzwirkung)? (Relevant für FG 3)			
Das Vorhaben befindet sich in einem regionalen Schwerpunktgebiet auf Basis von Wasserschutz- und -schongebieten gemäß Wasserrechtsgesetz. (Relevant für Vorhaben für die Erhaltung, Verbesserung und Gestaltung von Tinkwasserschutzwäldern in FG1)			
Ein Vorhaben umfasst nur Aktivitäten (Fördergegenstände) einer Vorhabensart, welche durch dasselbe Auswahlverfahren abgedeckt sind.			
Hat der Betrieb ab 100 ha einen waldbezogenen Plan?			
Wurden in der Vorhabensart bereits Anträge gestellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Angabe der Aktion/en und der jeweiligen Projektfläche (ha):	<input type="text"/>		

Auswahlkriterien		
Auswahlkriterium:	Antwort	
Forstfachliche Beratung	keine Beratung (0) / erfolgte Beratung (3)	
öffentliches Interesse an Schutz- od. Wohlfahrtsfunkt. (Wertziffer 3 laut WEP)	≤ 50% der Fläche (3) / > 50% der Fläche (6)	
Mittel- oder langfristige Erhaltung bzw. Steigerung der Biodiversität oder Bestandesstabilisierung	nicht stabilisierend (0) / Nadelholzreinbestand, nicht potentielle natürliche Waldgesellschaft (5) / Mischung mit LH/NH oder bestandesstabilisierend (10) / reiner Laubholzstandort oder potentielle natürliche Waldgesellschaft (15)	
Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung	geplanter Projektstart: in 2-3 Jahren (0) / in 1-2 Jahren (5) / geplanter Projektstart innerhalb eines Jahres (10)	
Besitzstruktur / Gemeinschaftsabwicklung	nicht überbetriebl. Maßnahme (3) / überbetriebl. Maßnahme (6)	
Ort, Datum	Unterschrift: Förderwerber	
Mit seiner Unterschrift bestätigt der Förderwerber, dass er eine forstfachliche Beratung in Anspruch genommen hat.		
Ort, Datum	NAME (BLOCKSCHRIFT)	Unterschrift: Forstberater
Mit der Unterschrift bestätigt der Forstberater, dass eine Beratung stattgefunden hat.		